



Fachschule für Sozialpädagogik

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
zum Erzieher / zur Erzieherin

Sehr gute
Berufs-
aussichten -
auch für Quer-
einsteiger!

Berufsbild

Erzieherinnen und Erzieher arbeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen. Sie arbeiten beispielsweise bei kommunalen, kirchlichen oder privaten Kindergärten und Kitas sowie Betriebskitas. Außerdem in der Ganztagesbetreuung für Kinder und Jugendliche an Schulen.

Aufgaben

- Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu eigenständigen, empathischen und wertschätzenden Persönlichkeiten begleiten,
- Kreativität und Entdeckerlust unterstützen, die Natur als Erlebnisraum erfahrbar machen,
- die Entwicklungsprozesse der Kinder verantwortungsvoll beobachten und dokumentieren,
- einen wertschätzenden Umgang der Vielfalt fördern, Benachteiligungen abbauen und Chancengleichheit herstellen,
- eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern.

Form der Ausbildung

Die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur Erzieherin / zum Erzieher dauert drei Jahre, die Schüler und Schülerinnen sind drei Tage pro Woche an der Schule und zwei Tage als Auszubildende in der Praxiseinrichtung.

Abschluss

Staatlich anerkannte Erzieherin / staatlich anerkannter Erzieher

Vielfältige Zugangsvoraussetzungen

- der Realschulabschluss oder die Fachschulreife oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines 9-jährigen Gymnasiums oder die Klasse 10 eines 8-jährigen Gymnasiums oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes **und** der erfolgreiche Abschluss des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten - z.B. an der Ludwig Schlaich Akademie - oder eine vergleichbare Vorbildung eines anderen Bundeslandes **oder** ein Berufsabschluss als Kinderpfleger/ Kinderpflegerin oder eine im Hinblick auf die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik einschlägige gleichwertige berufliche Qualifizierung,



- **oder** die Fachhochschulreife, die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife **oder** der schulische Teil der Fachhochschulreife eines beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Sozialwissenschaft und ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung,
- **oder** eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder eine entsprechende Vollzeitschule und ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung,
- **oder** eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich oder eine entsprechende Vollzeitschule, mit den Wahlfächern Pädagogik und Psychologie, und ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung,
- **oder** eine mindestens zweijährige kontinuierliche Tätigkeit als Tagesmutter mit mehreren Kindern (über Pflegeurlaubnis zugelassen) und ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung. Wird eine Tätigkeit als Tagesmutter lediglich in Teilzeitform nachgewiesen, verlängert sich die Zeit der geforderten Tätigkeit entsprechend,
- **oder** eine mindestens zweijährige Tätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung, wobei auch ein freiwilliges soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst in einer Kindertageseinrichtung angerechnet werden kann,
- **oder** eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung und ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung,
- **oder** die Führung eines Familienhaushalts mit mindestens einem Kind für die Dauer von mindestens drei Jahren und ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung.



Für die Ausbildung brauchen Sie einen Ausbildungsvertrag mit einem Träger eine Einrichtung für Kinder (Praxisstelle) und einen Schulvertrag mit der Fachschule für Sozialpädagogik.

Kevin K.:

„In der LSAK wird die Individualität jedes Einzelnen gestärkt. Mir gefällt der wertschätzende und ehrliche Umgang miteinander.“

Andrea M.:

„Ich finde es gut, dass man auch im fortgeschrittenen Alter eine Chance hat und in der LSAK bei Entscheidungen mitbestimmen darf.“



Kontakt

Ludwig Schlaich Akademie GmbH
 Fachschule für Sozialpädagogik
 Devizesstraße 9
 71332 Waiblingen

Telefon: 07151 9531-4680
 info-sp@lsak.de
 www.lsak.de

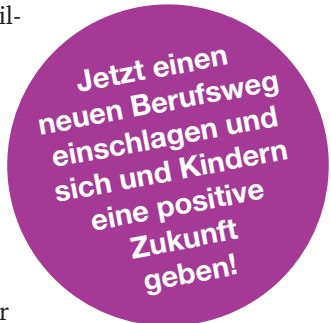
Finanzielles

Im Rahmen des Ausbildungsvertrages erhalten Sie monatlich eine Ausbildungsvergütung. Das monatliche Schulgeld beträgt 48.- Euro.

Zukunftschancen

Nach der Ausbildung können Sie - auch ohne Abitur - an der LSAK (Bildungspartner der Steinbeis Business Academy) ein zweijähriges berufsbegleitendes Studium „Social Management (B.A.)“ der Steinbeis Business Academy anschließen.

Der Berufs des Erziehers / der Erzieherin zählt zu den Top 5 der Berufe mit den besten Zukunftsaussichten. Wer jetzt mit der Ausbildung beginnt, hat beste Chancen auf einen Arbeitsplatz. Auch als Quereinsteiger! Aus dem Berufswechsel und dem Seiteneinstieg in Bildung, Erziehung und Betreuung kann eine gelingende persönliche und berufliche Perspektive werden, die für alle Seiten einen Gewinn darstellt!



Besonderheiten unserer Schule

- Wertschätzende Haltung im menschlichen Miteinander
- Berufliche und persönliche Entwicklung und Stärkung der Schüler/Schülerinnen
- Intensive Verknüpfung und Kooperation von Theorie und Praxis
- Dozentinnen und Dozenten mit eigener Praxiserfahrung
- Wahlpflichtfächer: „Musik & Rhythmik“ und „Forschen & Experimentieren“
- Verbundmitglied des bundesweiten Sprach-Projekts „BISS“
- „Gesundes Boot“ (Gesundheitsförderungsprogramm)

Stand: 10_2018